

**Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T**

**über die Gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses, Umweltausschusses und des  
Fachbeirates Energie  
(KA/016/2017-2020)**

**vom 13.11.2017**

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.  
7, III. Stock**

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 14:23 Uhr

Anwesende:

**Fachbeirat Energie**

Beratende Mitglieder:

Prof. Dr. Stefan Emeis

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Norbert Moy

Hans Mummert

Fritz Raab

Andreas Scharli

Josef Steigenberger

**Kreisausschuss**

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Hans Geisenberger

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin  
Dipl.Design (FH) Peter Ostenrieder  
Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Robert Goldbrunner

2. Stellvertreter:

Romana Asam  
Hans Schröfele

Vertretung für Frau Susann Enders

Schriftführer:

Tobias Krüger

**Umweltausschuss**

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Susann Enders  
Pankratia Holl  
Dipl.-Ing. (FH) Markus Kleinen  
Richard Kreuzer  
Michaela Liebhardt  
Maria Lüdemann  
Franz Reßle

2. Stellvertreter:

Hans Schröfele

Vertretung für Herrn Josef Taffertshofer

Entschuldigt fehlten:

**Fachbeirat Energie**

Beratende Mitglieder:

Georg Goldhofer

**Kreisausschuss**

Beschließende Mitglieder:

Peter Erhard

**Umweltausschuss**

Thomas Bertl  
Gunnar Prielmeier  
Wolfgang Scholz  
Franz Seidel  
Josef Taffertshofer

Verwaltung:

VD Merk, OVR Leis, VAR Rehbehn, OVR Hetterich, VAfr Niklas, TAng Steinbach, AZB Holzmann, VAng Krüger, ORRin Eibl, VAng Dangl

Gäste:

Herr Raab (EVA GmbH), Herr Bgm. Dinter, Herr Scharli (Energiemanager), Herr Prof. Dr. Emeis

Presse:

Frau Wiethaler (Kreisbote), Hr. Thoma (Weilheimer Tagblatt)

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Zuständig: Fachbeirat Energie, Kreisausschuss, Umweltausschuss
  
2. Klimaschutzkonzept des Landkreises Weilheim-Schogau  
Zuständig: Fachbeirat Energie, Kreisausschuss, Umweltausschuss
  
- 2.1. 10 Jahre Klimaschutzkonzept - Sachstandbericht  
Zuständig: Fachbeirat Energie, Kreisausschuss, Umweltausschuss
  
- 2.2. 10 Punkte Plan zum Aktionsplan Klimaschutzkonzept II/027/2017  
Zuständig: Kreisausschuss, Umweltausschuss, Fachbeirat Energie
  
3. Allgemeine Informationen  
Zuständig: Fachbeirat Energie, Kreisausschuss, Umweltausschuss

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Die Vorsitzende** eröffnete die gemeinsame Sitzung und begrüßte alle anwesenden Kreisräte und Gäste, sowie die Vertreter der Presse.

### 2. Klimaschutzkonzept des Landkreises Weilheim-Schogau

#### 2.1. 10 Jahre Klimaschutzkonzept - Sachstandbericht

Der Tagesordnungspunkt wurde mit dem Punkt 2.2 verbunden.

#### 2.2. 10 Punkte Plan zum Aktionsplan Klimaschutzkonzept

**Die Vorsitzende** erläuterte den Sachverhalt und begrüßte ORRin Eibl, Herrn Scharli, von der Energiewende Oberland, und Herrn Prof. Dr. Emeis.

Anschließend gab **ORRin Eibl** einen Überblick über den Sachstand nach 10 Jahren Klimaschutzkonzept.

Sie stellte dabei anhand einer Präsentation die Historie seit der Resolution vom Juli 2007, abgehaltene Veranstaltungen, sowie die Kooperationen und Methoden dar.

Weiterführend erläuterte sie Themen und Projekte die bereits umgesetzt wurden und benannte als erste Ergebnisse unter anderem den Aufbau von Netzwerken, sowie die Sensibilisierung und Information.

**Herr Prof. Dr. Emeis** erläuterte ergänzend das gesetzte Ziel, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zum Jahr 2020 in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr im Vergleich zum Jahr 1990 um 40 % zu reduzieren. Dies werde aber vermutlich nur im Bereich Strom erreicht.

Zur Veranschaulichung zeigte **Herr Scharli** eine Grafik, die den aktuellen und den potenziellen Bedarf im Landkreis, in den Bereichen Strom und Wärme, sowie das Potenzial der einzelnen Energieträger darstellte.

Weiterführend gab er einen Überblick über die potenziellen Einnahmen, die durch die Produktion erneuerbarer Energie in der Region der Energiewende Oberland generiert werden könnten.

Diese könnten, so Herr Scharli, bei 60 % Wärmeerzeugung und 80 % Stromerzeugung in der Region, im Jahre 2035 bis zu 600 Mio. € betragen.

Er berichtete auch über den Stand der Umsetzung des Aktionsplans zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes.

**Herr Prof. Dr. Emeis** stellte dann den 10-Punkte-Plan zum Aktionsplan Klimaschutzkonzept vor.

Abschließend gab **ORRin Eibl** einen Ausblick auf die weiteren Projekte und Maßnahmen rund um die Energiewende.

**Die Vorsitzende** bedankte sich im Anschluss an die Vorträge bei den Rednern und wies darauf hin, dass die Punkte 4 - 6 zunächst im ÖPNV-Beirat behandelt werden müssen. Hinsichtlich des Punktes 10 sprach sie sich dafür aus, jemanden einzusetzen, der federführend für alle Punkte und allgemein für das Thema Energie zuständig ist.

**Einige Kreisräte** bemängelten die bislang zu moderate Umsetzung des Aktionsplanes. In der darauf folgenden Diskussion der 10 Punkte und möglicher anderer Punkte, wurde dann vermehrt der Wunsch nach einem Energiebeauftragten innerhalb des Landratsamtes geäußert.

**Die Vorsitzende** wies bezüglich der Nummer 2 des Beschlussvorschlages hin, dass die Mittel wahrscheinlich, wie im Jahr 2017, ca. 40.000 € betragen werden.

**KR Asam** erläuterte, dass er die Zuständigkeit zum Bau von Elektroladesäulen nicht im Zuständigkeitsbereich des Landkreises sehe, sondern bei der Wirtschaft.

**KR Mummert** regte des Weiteren eine gemeinsame Sitzung des ÖPNV-Beirates und des Fachbeirates Energie an, da einige Punkte auch den Nahverkehr betreffen.

**Die Vorsitzende** schlug daraufhin vor, den Punkt 1 des Beschlussvorschlages um folgenden Satz zu ergänzen: „Die Punkte 3 bis einschließlich 6 des 10-Punkte-Plans werden vorab zur gemeinsamen fachlichen Beratung an den ÖPNV-Beirat und den Fachbeirat Energie verwiesen.“

Damit bestand Einverständnis.

Der Fachbeirat Energie und der Umweltausschuss empfahlen anschließend **einstimmig** dem Kreisausschuss, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

#### Umweltausschuss und Fachbeirat Energie:

1. „Der Fachbeirat Energie und der Umweltausschuss empfehlen dem Kreisausschuss, den vorgestellten 10 Punkteplänen zuzustimmen. Die Punkte 3 bis einschließlich 6 des 10-Punkte-Plans werden vorab zur gemeinsamen fachlichen Beratung an den ÖPNV-Beirat und den Fachbeirat Energie verwiesen.“
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Mittel in den Haushalt 2018 einzustellen.
3. Im Hinblick auf TOP 10 des vorgestellten Plans wird die Verwaltung beauftragt, eine amtsinterne Lösung zu finden.“

Im Anschluss daran fasste der Kreisausschuss nachfolgenden **einstimmigen** Beschluss:

#### Kreisausschuss:

1. „Der Kreisausschuss stimmt dem vorgestellten 10-Punkte-Plan zu. Die Punkte 3 bis einschließlich 6 des 10-Punkte-Plans werden vorab zur gemeinsamen fachlichen Beratung an den ÖPNV-Beirat und den Fachbeirat Energie verwiesen.“

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Mittel in den Haushalt 2018 einzustellen.
3. Im Hinblick auf TOP 10 des vorgestellten Plans wird die Verwaltung beauftragt, eine amtsinterne Lösung zu finden.“

### **3. Allgemeine Informationen**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **die Vorsitzende** die gemeinsame Sitzung.

Andrea Jochner-Weiß  
Landrätin

Tobias Krüger  
Schriftführer